Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

09.11.2026

Black Friday shoppen - aber sicher!

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 482/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Sebastian Handrack (sh), Eduard Schreiber (es)

Black Friday shoppen - aber sicher!

Viele Geschäfte stehen bereits in den Startlöchern zum Black Friday am 27. November 2026. Und auch die Kundinnen und Kunden scharren schon mit den Hufen und wollen Schnäppchen erhaschen. Laut einer Umfrage von 2025 kaufen 73 Prozent der Deutschen mindestens ein Weihnachtsgeschenk online. Damit Ihr Geld nicht bei Betrügern landet und Ihre Bestellungen auch bei Ihnen ankommen, hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik einige Tipps zusammengefasst.

1. Eindeutiger Bestellbutton

Die Schaltfläche für den Kaufabschluss muss unmissverständlich beschriftet sein (z. B. mit »Jetzt kaufen« oder »Zahlungspflichtig bestellen«). Nicht zulässig und ein klares Zeichen für einen Fakeshop sind »Anmelden«, »Abschließen« oder »Bestellen«.

2. Vorhängeschloss in der Browserzeile

Das Kürzel »https://« und ein Schloss-Symbol zeigen eine verschlüsselte Verbindung an. Doch auch Fakeshops können eine sichere Verbindung nutzen. Seien Sie deshalb misstrauisch, wenn die Domain-Endung auffällig ist, wie zum Beispiel ».de.com«.

3. Vorhandener Kontakt

Ein seriöser Anbieter stellt für Kunden seine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer bereit. Fakeshops nutzen oft kostenpflichtige Telefonnummern (im Ausland), bieten nur ein Postfach oder bitten um Kontaktaufnahme über ein Online-Formular.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

4. Vollständiges Impressum

Auf der Webseite müssen die Rechtsform, die vollständige Anschrift, die Namen der Vertretungsberechtigten und direkte Kommunikationswege des Unternehmens lückenlos angegeben sein. Bei Fakeshops zeigt sich oft, dass die Anschrift zwar korrekt ist, doch die vermeintliche Firma unter dieser Adresse gar nicht erreichbar ist. Wenn Sie zweifeln, recherchieren Sie selbst kurz online.

5. Realistische und transparente Preise

Ist der Preis für das, was Sie bestellen wollen, realistisch oder unglaublich niedrig? Wenn es sich fast wie geschenkt anfühlt, kann das auf einen Fakeshop hinweisen. Ein weiteres Indiz: Ein echter Onlineshop muss alle anfallenden Liefer-, Zusatz- oder Rücksendekosten klar ausweisen. Fehlen diese Angaben, handelt es sich womöglich um Betrüger.

6. Gütesiegel

Nutzt ein Shop bekannte Gütesiegel, sind diese aktiv verlinkt. Klicken Sie auf die Prüfinformationen, werden Ihnen weitere Informationen zum Shop und zum Bestellprozess angezeigt. Fakeshops nutzen gerne nicht anklickbare Logos oder gar erfundene.

7. Mehrere Zahlungsmöglichkeiten

Seriöse Onlineshops bieten verschiedene Bezahlarten - von Kartenzahlung über seriöse Onlinebezahldienste bis hin zum Kauf auf Rechnung. Fakeshops täuschen dieselbe Auswahl vor, nur um im letzten Schritt vor der Bestellung ausschließlich Bezahlung per Vorkasse zu verlangen.

Weiterhin ist der immer noch recht unbekannte aber geniale Fakeshop-Finder von der Verbraucherzentrale zu empfehlen. Dieser hilft dabei, den »richtigen« und vertrauensvollen Online-Shop zu finden. Siehe dazu folgenden Link: https://www.verbraucherzentrale.de/fakeshopfinder-71560 (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Alkohol- und Drogenfahrt beendet

BAB 4, Dresden - Görlitz, Rastplatz Oberlausitz-Süd

08.11.2026, 18:15 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Sonntagabend eine Alkohol- und Drogenfahrt auf der A 4 beendet. Die Ordnungshüter folgten einer Meldung, wonach ein Audi-Fahrer mit hoher Geschwindigkeit über die Autobahn gefahren sei, die Spur nicht habe halten können und fast einen Auffahrunfall verursacht hätte. Auf dem Rastplatz Oberlausitz-Süd stellten die Beamten den 47-jährigen griechischen Mann. Die Polizisten führten Alkohol- und Drogentests durch. Umgerechnet 2,18 Promille und ein positives Ergebnis auf Amphetamin und Cannabis hatten eine Blutentnahme zur Folge. Dem Mann wurde die Weiterfahrt untersagt. Außerdem wird er sich wegen der Straßenverkehrsgefährdung zu verantworten haben. (es)

Gegen die Leitplanke gefahren

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla

08.11.2026, 10:30 Uhr

Am Sonntagmorgen ist auf der A 4 Richtung Dresden ein 61-jähriger Mann gegen die Leitplanke gefahren. Der polnische Ford-Lenker ist aus ungeklärter Ursache kurz vor der Anschlussstelle Ottendorf-Okrilla nach links von der Fahrspur abgekommen und mit dem Schutzblech kollidiert. Er blieb unverletzt. Am Fahrzeug entstand ein Schaden in Höhe von rund 1.000 Euro. (es)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Radfahrer bei Zusammenstoß verletzt

Großpostwitz/O.L., Bahnhofstraße

08.11.2026, 13:20 Uhr

Am Sonntagnachmittag ist es in Großpostwitz zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Radfahrer gekommen. Ein 28-jähriger Autofahrer war mit einem VW Caddy auf der Bahnhofstraße unterwegs, als er beim Abbiegen in die Bergstraße offenbar einen 70-jährigen Mann mit Pedelec übersah und dessen Vorfahrt missachtete. Beim Zusammenstoß stürzte dieser und verletzte sich leicht. Es entstand etwa 2.500 Euro Schaden. (sh)

Autofahrer unter Drogen

Bautzen, Burker Straße

08.11.2026, 16:05 Uhr

Eine Polizeistreife hat am Sonntagnachmittag in Bautzen einen Autofahrer kontrolliert, der unter Drogen stand. Der 39-jährige polnische Staatsbürger war mit einem Pkw auf der Burker Straße unterwegs. Ein Test schlug auf Kokain und Cannabis an. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und schrieben eine Anzeige. (sh)

Angriff auf Polizeibeamte

Kamenz, OT Jesau, Neschwitzer Straße

08.11.2026, 05:15 Uhr

Am Sonntagmorgen sind Polizeibeamte in Jesau von einer alkoholisierten jungen Frau angegriffen worden. Die Beamten fuhren zu einer Diskothek in der Neschwitzer Straße - eigentlich, um der 18-Jährigen zu helfen und andere Einsatzkräfte zu unterstützen. Offensichtlich hatte die Frau zu viel Alkohol getrunken: Ein Test ergab umgerechnet 1,36 Promille. Während

der Maßnahme wechselte der Gemütszustand der deutschen Frau und sie attackierte die Beamten. Die Ordnungshüter wurden leicht verletzt, konnten die Situation aber unter Kontrolle bringen. Ein Notarzt entschied, die Heranwachsende in ein Krankenhaus einzuweisen. Nun ermittelt die Polizei wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte. (es)

Mitarbeiter von Pfefferkuchenmarkt angefahren

Pulsnitz, Dresdener Straße

08.11.2026, 13:00 Uhr

Am Sonntagnachmittag hat ein Mann in der Pulsnitzer Innenstadt einen Mitarbeiter des Pfefferkuchenmarktes angefahren. Der 73-Jährige fuhr auf der Dresdener Straße auf dem Gehweg und wurde von dem Mitarbeiter auf sein Fehlverhalten und auf die aktuelle Verkehrsregelung hingewiesen. Aufgrund des Pfefferkuchenmarktes war die Straße nur in stadtauswärtiger Richtung befahrbar. Der Senior missachtete offensichtlich die Einbahnstraßenregelung und wollte seine Fahrt fortsetzen. Als sein Gegenüber nicht unmittelbar den Weg freigab, fuhr der deutsche Rentner ihn mehrmals leicht an, bis er seinen Willen durchsetzen konnte. Anschließend verließ der Fahrer den Ort, wobei eine zweite Mitarbeiterin zur Seite springen musste, um nicht auch angefahren zu werden. Ihr männlicher Kollege erlitt leichte Verletzungen. Polizeibeamte konnten den Fahrer identifizieren. Sie nahmen Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, gefährlicher Körperverletzung, Bedrohung und Unfallflucht auf. (es)

Jaguar beschädigt und davongefahren

Hoyerswerda, Straße des Friedens

06.11.2026, 14:00 Uhr - 08.11.2026, 15:00 Uhr

Am Wochenende ist in Hoyerswerda ein Unbekannter gegen einen parkenden Jaguar Land Rover gefahren und dann verschwunden. Der Pkw stand auf der Straße des Friedens. Als die 23-jährige Besitzerin am Sonntagnachmittag zu ihrem Auto kam, bemerkte sie Schäden an der Stoßstange und den Scheinwerfern auf der linken Seite. Nach ersten Schätzungen belief sich die Höhe des Sachschadens auf rund 5.000 Euro. Beamte des Polizeireviers Hoyerswerda ermitteln wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (sh)

Brand im Nebengelass

Oßling, OT Milstrich

08.11.2026, 20:35 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache ist am Sonntagabend ein Brand in einem Nebengelass in Milstrich ausgebrochen. Das Gebäude brannte nahezu vollständig nieder. Feuerwehrkräfte sicherten die Gefahrenstelle. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von rund 80.000 Euro. Ein Brandursachenermittler wird den Sachverhalt untersuchen. (es)

Gegen Baum gefahren

Radeberg, Pirnaer Landstraße

09.11.2026, 04:40 Uhr

Am Montagmorgen ist ein Autofahrer von der Pirnaer Landstraße bei Radeberg abgekommen und mit einem Baum kollidiert. Der 20-jährige Volvo-Lenker verließ aus ungeklärter Ursache die Fahrbahn nach links. Bei dem Zusammenstoß wurde er leicht verletzt. Der Sachschaden wurde auf rund 20.000 Euro beziffert. Polizeibeamte führten einen Alkoholtest durch und Trunkenheit als Unfallursache ausschließen. Der Mann wurde in ein Krankenhaus gebracht. (es)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fahrrad gestohlen

Görlitz, Albert-Blau-Straße

06.11.2026, 14:00 Uhr - 08.11.2026, 13:50 Uhr

Am Wochenende haben unbekannte Täter in Görlitz ein Damenfahrrad aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses an der Albert-Blau-Straße gestohlen. Das silberne Diamant-Rad war etwa 150 Euro wert. Beamte des örtlichen Reviers sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. (es)

Unter Drogeneinfluss gefahren

Görlitz, Nieskyer Straße

08.11.2026, 19:55 Uhr

Am Sonntagabend ist in Görlitz ein Audi-Fahrer unter Drogeneinfluss durch die Stadt gefahren. Der 38-jährige polnische Bürger wurde von einer Streife auf der Nieskyer Straße kontrolliert. Ein Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin und Cannabis. Die Polizeibeamten ordneten eine Blutentnahme an, untersagten die Weiterfahrt und eröffneten das Bußgeldverfahren. (es)

Gartenlaube niedergebrannt und historische Autos beschädigt

Zittau, Am Hasenberg

09.11.2026, 03:50 Uhr polizeibekannt

In Zittau sind Einsatzkräfte am zeitigen Montagmorgen zu einem Brand in einer Kleingartenanlage Am Hasenberg ausgerückt. Eine Laube wurde dabei vollständig zerstört, wobei rund 2.000 Euro Schaden entstand.

Unbekannte sind zudem in eine benachbarte Scheune eingebrochen und haben von drei historischen Fahrzeugen die Seitenscheiben zerstört.

Hier belief sich der Schaden auf etwa 1.000 Euro. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen zu beiden Sachverhalten und prüft mögliche Zusammenhänge. Am Montag kam ein Brandursachenermittler zum Einsatz. (sh)

Übungshandgranate gefunden

Zittau, Villingenring

08.11.2026, 15:30 Uhr

Am Sonntagnachmittag hat eine Frau im Zittauer Villingenring eine vermeintliche Handgranate gefunden und dies der Polizei gemeldet. Die Beamten prüften den Sachverhalt und kontaktierten den Kampfmittelbeseitigungsdienst. Die Spezialkräfte konnten Entwarnung geben: Es handelte sich um eine Übungshandgranate aus DDR-Zeiten. Das Objekt nahmen die Spezialisten dennoch mit.

Anlage: Foto der Granate (es)

Randalierer gestellt

Zittau, Neustadt

08.11.2026, 22:00 Uhr

Am späten Sonntagabend haben sich zwei Personen in der Zittauer Neustadt an fremdem Eigentum vergangen. Polizeibeamte erwischten die Randalierer auf frischer Tat, als sie Anbauteile an einem abgestellten Fahrrad beschädigten. Der 18-jährige deutsche Täter und seine 15-jährige deutsche Begleiterin müssen sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten. (es)

Trunkenheitsfahrt beendet

Bad Muskau, Kantweg

08.11.2026, 14:00 Uhr

Beamte des Reviers Weißwasser haben am Sonntagnachmittag eine Trunkenheitsfahrt in Bad Muskau beendet. Die Ordnungshüter kontrollierten auf dem Kantweg eine 53-jährige Audi-Lenkerin. Ein Alkohltest ergab einen Wert von umgerechnet 0,96 Promille. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und nahmen die Ordnungswidrigkeit auf. Die deutsche Frau muss im Fall des Erstverstoßes mit einem Bußgeld von 500 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot rechnen. (es)

Verkehrszeichen beschädigt

Schleife, Lindenweg

08.11.2026, 15:50 Uhr polizeibekannt

Wie am Sonntagnachmittag bekanntgeworden, haben Unbekannte in Schleife den Ständer eines Verkehrsschildes abgeknickt und am Lindenweg abgelegt. Angaben zum Tatort und zur Tatzeit liegen bislang nicht vor.

Beamte stellten das Verkehrszeichen sicher. Der Kriminaldienst ermittelt. (es)

Medien:
Foto: Foto Granate